

**Kurs 181-1022, 15. Febr. 2018 -Donnerstag-** mit HVV

**Internationalen Seegerichtshof in Hamburg -Führung-und Alsterrundfahrt (Punschfahrt)**

Die Seerechtskonferenz der Vereinten Nationen (VN) bestimmte Hamburg zum Sitz des Internationalen Seegerichtshofes (ISGH). Damit hat erstmals eine bedeutende Rechtsinstitution der Vereinten Nationen ihren Sitz auf deutschem Boden. Am 18. Oktober 1996 erfolgte die Grundsteinlegung des Neubaus, der am 3. Juli 2000 im Beisein des Generalsekretärs der VN dem ISGH übergeben wurde. Dabei ging es um ein breites Spektrum von Rechtsfragen, z. B. im Zusammenhang mit der sofortigen Freigabe von Schiffen, die wegen des Vorwurfs der illegalen Fischerei festgehalten wurden. Am Nachmittag bieten die Alsterdampfer auf der winterlichen Alsterrundfahrt ein urgemütliches Ambiente – an Bord gibt es Glühwein, Kaffee, Kakao und Kuchen zu günstigen Preisen. Denn auch in der dunklen Jahreszeit ist Hamburg einfach zauberhaft! **Gebühr: 29,00 €**

**Kurs 181-1023, 28. März 2018 -Mittwoch-** mit HVV

**Besuch der Bürgerschaft Hamburg und Rathausführung mit Abgeordnetengespräch**

Das 1886 bis 1897 errichtete Rathaus der Freien und Hansestadt Hamburg zählt zu den besterhaltenen, größten und prunkvollsten Bauten der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Seine durch zahlreiche Plastiken bereicherte Architektur sowie die vielfältige malerische und kunstgewerbliche Innenausstattung vergegenwärtigen das staatliche und bürgerliche Selbstverständnis und Selbstbewusstsein Hamburgs. Bis heute dient es als Sitz von Senat und gewählter Bürgerschaft und damit dem Stadtstaat als politisches Zentrum. Eine Rathausführung informiert über Geschichte, Architektur und Nutzung des Hauses. Im Rathaus erklärt uns ein Kurzfilm die Aufgaben der Hamburger Bürgerschaft. Wir sind dann zu einem Informationsgespräch mit einer/einem der 121 Abgeordneten verabredet. Anschließend erleben wir von der Zuschauertribüne die Parlamentsatmosphäre durch Teilnahme an der Plenarsitzung. Danach besuchen wir das Restaurant „Parlament“ im Keller des Hamburger Rathauses. Das Restaurant ist bekannt unter dem alten Namen „Ratsweinkeller“. **Gebühr: 30,00 €**

**181-1024, 21. April 2018 Samstag** mit dem Reisebus

**Besuch der Schifferstadt Lauenburg Betriebsichtigung der Hitzler -Werft und Stadtrundgang**

Bunte Fachwerkhäuser, historische Dampfschiffe und wunderbare Weitblicke über die Elbe erwarten uns in der Schifferstadt Lauenburg. Direkt am Ufer und an den Hängen der Elbe gelegen, reißen sich historische Fachwerkhäuser in der Elbstraße aneinander. Mit den vielen liebevoll sanierten Häusern ist die Altstadt von Lauenburg das größte Denkmalensemble in ganz Schleswig-Holstein. Bei einem Stadtrundgang über das alte Kopfsteinpflaster der Schifferstadt wird Geschichte lebendig. Zahlreiche kleine Gassen und Treppen verbinden die Altstadt mit der Oberstadt. Am Vormittag besuchen wir die Hitzlerwerft. Die Werft in Lauenburg/Elbe war und ist bis heute ein wichtiger Versorgungsstandort entlang der Elbe. Dieser Rundgang bietet einen spannenden Einblick in die Entstehung moderner und innovativer Schiffstechnik. **Gebühr: 70,00 €**

**181-1025, 05 Mai 2018 Samstag** mit der Bahn ab Tornesch

**Besuch der Holländerstadt Friedrichsstadt mit Grachtenfahrt und Stadtrundgang**

Das kleine, nahe der Nordseeküste liegende Städtchen ist eines der außergewöhnlichsten Touristenattraktionen in Norddeutschland und sogleich ein bedeutendes Kulturdenkmal. Wie eine holländische Stadt aus dem Bilderbuch, so zeigt sich ein Großteil von Friedrichsstadt. Tatsächlich wurde die Stadt auch von niederländischen Zuwanderern erbaut, die in ihrer alten Heimat religiös verfolgt wurden. Trotz einiger Kriegszerstörungen im Schleswig-Holsteinischen Krieg von 1850 besitzt die Stadt noch viele original erhaltene Backsteinhäuser im holländischen Renaissancestil. Sie sind an ihren typischen Stufengiebeln sofort zu erkennen und könnten genauso auch in Holland stehen, denn das meiste Baumaterial, ja selbst die charakteristischen Ziegel, wurden extra aus den Niederlanden herangeschafft. Typisch sind auch die durch die Stadt führenden schiffbaren Kanäle, sie werden ebenso wie in der ursprünglichen Heimat der Bewohner als Grachten bezeichnet. Nachdem wir uns in den Prinzenstuben mit einem üppigen Frühstück gestärkt haben, lernen wir die Stadt durch einen geführten Rundgang und bei einer Grachtenfahrt näher kennen. **Gebühr: 55,00 €**

**181-1026, 17. Mai 2018 Samstag** mit HVV

**Rundgang: Soziales Leben auf St. Pauli -zwischen Straßenstrich und Gentrifizierung und Besuch der Heilsarmee**

Im Fokus des Rundgangs stehen die sozialen Aktivitäten im berühmten Vergnügungsviertel. Es geht um seelsorgerische Anlaufstellen, um Einrichtungen der katholischen Kirche, um Obdachlosenhilfe und um ein Hospiz, aber auch um Initiativen und Projekte wie das Hafenkrankenhaus und „Park Fiction“, die dem Leben auf St. Pauli ihr besonderes Gesicht geben. Diese Themen stellen wir in den Kontext der Gentrifizierung, die nicht nur für soziale Randgruppen, sondern auch für die alteingesessene Bevölkerung mehr und mehr zur Herausforderung wird. Unseren Rundgang runden wir am Nachmittag mit einem Informationsbesuch bei der Heilsarmee in der Talstraße ab. Die Heilsarmee ist eine christliche Freikirche mit ausgeprägter sozialer Tätigkeit. Sie nahm im Jahr 1865 in London/England ihren Anfang und verbreitete sich ab den 1880er Jahren schrittweise über die ganze Welt. Seit 2015 ist sie in 127 Ländern vertreten. Die praktische soziale Tätigkeit umfasst unter anderem Obdachlosenfürsorge, Heime für Kinder, Alte, Alkoholranke und Behinderte, AIDS Prävention, Schulen, Krankenhäuser, Katastrophenhilfe und Gefängnisfürsorge. **Gebühr: 32,00 €**

**Stand Nov. 2017, Anmeldung VHS Tornesch-Uetersen 04122/401551. Info: Rosemarie Weber 04122 43745**